

Ossendorfer Heimatblätter



Impressum:

Nr. 2 / 2023

21. Jahrgang

Herausgeber:

Schützenverein Ossendorf e.v.

Vorsitzender Heiner Geilhorn

Mennerstraße 22

34414 Warburg - Ossendorf

Vereinsregister: Amtsgericht Warburg VR 227

Verfasser / erstellt von:

Erwin-Heinrich Dübbert

Ortsheimatpfleger u. Dorfchronist

Oststraße 27

34414 Warburg – Ossendorf

Tel.: 05642-7575

E-Mail: e.duebbert@t-online.de

Mitglied im Westfälischen Heimatbund

Mitglied in der Bürgerinitiative Diemeltal

Mitglied im Altertumsverein Paderborn

HISTORISCHES UND AKTUELLES AUS OSSENDORF UND WESTFALEN

Die Ossendorfer Heimatblätter bieten Beiträge an, die den satzungsgemäßen Aufgaben des Schützenvereins nach, Historisches aufgreifen und erläutern, von Brauchtum, Natur und auch neuerem Geschehen berichten und dazu anregen wollen, überkommenes Kulturgut zu erhalten.

Auflage: 70 Hefte

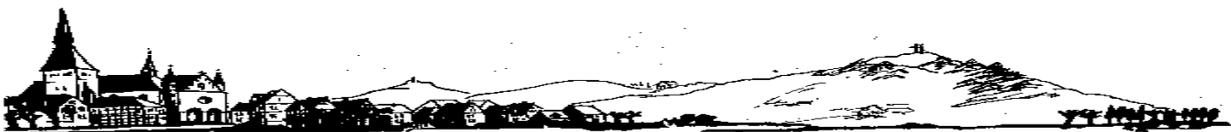
Druck: Druck-Center Warburg

Preis: 3,00 Euro

Inhalt dieser Ausgabe:

- Dorfchronik des Jahres 2022- 2.Halbjahr
- Handel- und Gewerbebetriebe Anfang des 20.Jahrhunderts in Ossendorf
- Ossendorfer Wörter u. Redewendungen
- Ereignisse im Dorf vor 100 bzw. 90 Jahren
- Ersterwähnung der Kliftmühle vor 700 Jahren
- Dorfchronik aus dem Jahre 1963
- Fotos aus dem Dorf im Jahre 2022
- Baum des Jahres 2023: Die Moor Birke
- Einwohnerstatistik der Jahre 2000 - 2022

Gemeinsam gestalten wir das Dorfarchiv



Ossendorf im Internet: www.ossendorf.de

DORFJUBILÄUM 1175 Jahre Ossendorf:

28. -31.August 2025

Chronik des Jahres 2022 – 2. Halbjahr

-weitere Informationen im Anlagenband Nr. 54 der Ossendorfer Dorfchronik-

Seite 1

Persönliche Ereignisse im Dorf:

Sterbefälle (für Vollständigkeit keine Gewähr !)

Josefine Robrecht, geb. 29.5.1935, verst. 2.8.2022, wohnhaft Rosenstr. 5
Heinz Hillebrand, geb. 4.7.1941, verst. 14.8.2022, wohnhaft Königstr. 9
Hedwig Löseke, geb. 11.8.1928, verst. 30.10.2022, wohnhaft Rosenstr. 3
Hubert Kriwet, geb. 5.11.1938, verst. 22.11.2022, wohnhaft Hunnebreite 8
Anna Pagendarm, geb. 23.10.1927, verst. 4.12.2022, wohnh. Rimbeckerstr. 8
Günter Hoffmann, geb. 25.3.1941, verst. 25.12.2022, wohnhaft Hedwigstr. 22

Natur, Landschaft, Wetter, Unwetter, Brandfälle, Verkehrsunfälle:

- 6.Juli: Wolken, Höchstwerte bis 22 Grad.
- 9.Juli: Wolkenreich mit Schauern, bis 25 Grad.
- 16. Juli: Sonne, Wolken, bis 25 Grad.
- 10.Aug.: Schattige Momente, Temperaturen bis 31 Grad.

Wegen der großen Hitze und der damit verbundenen Trockenheit ist der Flusspegel der Weser bei Höxter auf 70 cm gefallen. Der Edersee kann auch kein Wasser mehr für die Weser ablassen. Der Weser Pegel sinkt auf 65 cm. (18.8.2022)

Auch die Lage auf dem Rhein sieht ähnlich aus; Viele Frachter können nur noch zum Teil beladen werden.

- 11.Aug. Kaum Wolken, Sonne, 30 bis 33 Grad.
- 20. Aug.: Endlich ein Schauer Regen, bis 27 Grad heiß.

Der Wasserpegel am Edersee sinkt immer weiter - auch der Pegelstand der Weser sinkt immer weiter.

- Der **heißeste Tag** der Woche ist am 19. Juli mit Temperaturen von bis zu 40 – 41 Grad. Strahlend blauer Himmel über ganz Deutschland. Auch am 2. Juli werden diese Temperaturen erreicht.
- 30.Juli: Selten Regenschauer, bis 30 Grad.

Ein Verkehrsschild fliegt gegen eine Hauswand an der B 7. Ein BMW-Fahrer hatte das Schild umgefahren und beging Unfallflucht. Das Schild stand auf der Verkehrsinsel in Richtung Warburg am Ortsausgang. (19.8.2022)

Chronik des Jahres 2022 – 2. Halbjahr

-weitere Informationen im Anlagenband Nr. 54 der Ossendorfer Dorfchronik-

Seite 2

Wegen der großen Trockenheit verbietet der Kreis Höxter Wasserentnahmen aus den Flüssen. (23.8.2022)

Neue Hitzerekorde auch an den Wetterstationen in Beverungen. Es wurden Temperaturen bis 40 Grad gemessen: 2022 mit Abstand sonnenreichster Sommer.

- 3.Sept.: Wolkig, vereinzelte Schauer, bis 27 Grad.
- 10.Sept.: Wolken mit Schauern, bis 20 Grad.
- 24.Sept.: Reg, kaum Sonne, bis 17 Grad.
- 1.Okt. : Regen, bis 16 Grad.
- 8.Okt.: Wolken, Schauer bis 16 Grad.
- 15.Okt. Schauer treten einzeln auf, bis 18 Grad.
- 22.Okt. etwas Sonne, bis 19 Grad.
- 1.Nov.: Sonne und Wolken, an Allerheiligen sehr warm. (20 Grad)
- 5.Nov.: wenig Sonne, bis 13 Grad.
- 19.Nov.: wenig Sonne, viele Wolken, kalt bis 3 Grad.
- 26.Nov.: trüb, bis 10 Grad
- 29.Nov.: Wolken, Sonne sehr warm bis 23. Grad.
- 3.Dez.: grau, bis 3 Grad.

Schnee-Chaos in der Nacht vom 5. zum 6.Dez. 2022. Der gesamte Kreis Höxter lag unter einer dicken Schneedecke.

- 10.Dez.: Sonne, bis 2 Grad.
- 13.Dez. Kalt, Tagsüber bis minus 5 Grad, nachts bis minus 10 Grad.

In der Nacht vom 7. zum 8.Dez. wurde der Geldautomat, der im Hause der ehemaligen Spadaka untergebracht war, erneut gesprengt. Den Knall konnte man im gesamten Dorf hören. Auch einige Fensterscheiben im Lebensmittelmarkt Willeke gingen zu Bruch.

- 16. Dez. kalt, Tagsüber bis minus 4 Grad, nachts bis minus 12 Grad.
- 17.Dez. Kalt, Tagsüber bis minus 7 Grad, nachts bis minus 15 Grad.
- 24.Dez. 6 bis 4 Grad plus, viel Regen
- 31.Dez. sehr warm bis plus 16 Grad.

Chronik des Jahres 2022 – 2. Halbjahr

-weitere Informationen im Anlagenband Nr. 54 der Ossendorfer Dorfchronik-

Seite 3

Handel, Handwerk, Landwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistung, Einzelaktivitäten

Peter Löseke und seine elf Freunde haben direkt in Schottland Whiskey abfüllen lassen und warten nun auf die Auslieferung (Presse vom 20.Juli)

Der Unterwasserfilmer Peter Löseke hatte auf den Malediven bei einem Tauchgang eine einzigartige Begegnung mit Walhaien. (Presse vom 15.9.2022)

Landwirte in Westfalen-Lippe ziehen eine durchwachsene Erntebilanz: Weizen, gedeiht, Mais verdorrt. Das Jahr der Bauern begann im Herbst 2021 zunächst feucht und warm und brachte gute Erträge. Dann kam ein heißer Sommer und Trockenheit bis in den Herbst 2022.

Bernd Overbeck hat die alte Pieta´, die sich im Ehrenmal befindet, aufwändig restauriert. Die Originalfigur befindet sich im Kirchenmuseum in Paderborn. (Presse vom 12.10.2022)

Die neue Tauchschule in Ossendorf (in Götten Haus an der Warburger Straße) bietet Kurse zum Sporttauchen und Schnorcheln an.

Weihnachtsbaumverkauf am Dunsterweg durch Tristan Wiemers u.Dennis Kirchner

Vereine ,Dorfgemeinschaft, Bautätigkeit:

- Ehrungen während der Generalversammlung vom Gesangverein: 70 Jahre Sänger ist Josef Robrecht, Martin Rahm und Ulrich Kaufmann 50 Jahre , 40 Jahre Mechthild Oelgemöller und Gabriele Wolf, Christa Schröder 30 Jahre, 25 Jahre Brigitte Fuest, 20 Jahre Brigitta Schlosser. Peter Drolshagen wurde wiederum zum I.Vorsitzenden gewählt; Kassierer wurde Birgit Rotheberg, Schriftführerin Sonja Fellmann (Presse vom 7.7.2022)
- Der Circus TRUMPF gastiert vom 9. bis 11. Juli auf der Wiese an der Warburger Straße. Zahlreiche Artisten treten auf.
- Anlässlich der Generalversammlung vom Gartenbauverein wurden vom Vorsitzenden für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt: Brunhild Dolle, Reinhard Schröder und Heinz-Josef Albers.
- Sommerfest vom Musikverein am 6.August auf dem Schulhof. Vorher war eine Wanderung.
- Die Tanzgarden vom Karnevalsverein suchen Nachwuchs und fordern tanzbegeisterte Kinder auf sich zu melden.

Chronik des Jahres 2022 – 2. Halbjahr

-weitere Informationen im Anlagenband Nr. 54 der Ossendorfer Dorfchronik-

Seite 4

- Es findet eine Disco-Party am 10.9. in der Heinberghalle statt. Bei dieser Party gab es einen Zwischenfall mit Reizgas sodass spät in der Nacht die Halle geräumt werden musste. Es gab zahlreiche Verletzte. Ein Großaufgebot an Rettungswagen, Feuerwehr und Polizei waren vor der Halle.
- Der Musikverein spielt auf den Schützenfesten in Scherfede , Rimbeck und dem Kälkenfest in Warburg und auf dem Viehmarkt in Rhoden. Dirigent ist Daniel Uhe. Vorsitzender Wilhelm Thonemann. Die Mitgliederversammlung vom Musikverein findet am 2.9.2022 in der Grundschule statt. Unter anderem geht es um das 100 jährige Vereinsjubiläum im Jahre 2024. Johannes-Wilhelm Thonemann wurde für 60 jähriges aktives Musizieren geehrt.
- Der Sportverein bietet Kinderturnen in der Turnhalle ab 18.10. an.
- Die Bühnenhüpfer beginnen mit den Proben zum neuen Theaterstück „ Casanovas Comeback“ Aufführungen sind: 15.Okt., 16.Okt. und 29.Okt. in der Heinberghalle.
- Jahresversammlung vom VDK am 7.Okt.2022 im Gasthof Zum Heinturm. Vorsitzender ist Ulrich Schwarte.
- Annemarie Kaluza hat beim Segelflugverein ihren ersten Alleinflug absolviert. (21.10.2022)
- St.Martins-Umzug am 12.11.2022. Vorher eine Andacht in der Kirche. Anschließend Laternenumzug begleitet vom Musikverein und der Feuerwehr durch Giershagen zur Grundschule.
- Tag der offenen Tür beim Musikverein am 20.11.2022.
- Nikolausmarkt der Ossendorfer Verein am 10.Dez. beim alten Spritzenhaus.
- Die Ossendorfer Herren-Tischtennismannschaft feierte ersten Saisonsieg (29.11.2022)
- Es gibt auch in diesem Jahr den „wanderbaren Adventskalender“. Die einzelnen Adventsstationen sind im Anl.Band 54 verzeichnet.
- Adventskonzert vom Gesangverein am 18.Dez. in der Pfarrkirche.

Chronik des Jahres 2022 – 2. Halbjahr

-weitere Informationen im Anlagenband Nr. 54 der Ossendorfer Dorfchronik-

Seite 5

Kirchliche Nachrichten: (siehe auch Pfarrbriefe im Dorfarchiv)

Goldene Kommunion in Ossendorf am 26.Juli: Es trafen sich 15 Jubelkommunionkinder zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Pfarrheim. Organisiert wurde das Treffen von Gabi Humburg, Barbara Kriwet-Frische und Joachim Koch. Im Pfarrheim informierte Ortsheimatpfleger Erwin Dübbert die Teilnehmer über das neue Dorfarchiv. Anschließend war eine hl. Messe in der Pfarrkirche. Liste mit allen Namen der Jubelkommunionkinder sowie Foto siehe Anlagenband Nr. 54.

Patronatsfest im Pfarrgarten am 28.August. Prozession zur Johanneskapelle mit anschließendem Beisammensein im Pfarrgarten.

Erzbischof Hans-Josef Becker tritt in den Ruhestand (3.10.2022)

Wortgottesdienst für Senioren am 5.Dez. mit Adventsfeier im Pfarrheim

Öffentliche Einrichtungen (Schule u. Kindergarten):

Der Förderkreis der Grundschule ruft zur Mitarbeit auf. Der Verein hat 84 Mitglieder. Aber bei der letzten Mitgliederversammlung waren nur 6 Mitglieder, davon 4 Vorstandsmitglieder und 2 Kassenprüfer anwesend. Erster Vorsitzender ist zur Zeit Sven Jungklas.

Auf den Spielplätzen Ükern und im Giershagen werden durch fleißige Ossendorfer neue Spielgeräte aufgebaut.

Kultur, Brauchtum, Dorfgeschichte und Politik (Bezirksausschuß, Gemeinderat, Stadtverwaltung Warburg):

Sitzung des Bezirksausschusses unter Vorsitz von Walter Güntermann am 11.Aug. im Pfarrheim. Tagesordnung siehe Anlagenband 54. Es gibt Berichte über das Neubaugebiet Kleine Worth, sowie über Bautätigkeiten an der Schule und am Kindergarten. Auch wird über die weitere Nutzung des alten Spritzenhauses gesprochen.

Offizielle Eröffnung des neuen Dorfarchives im Pfarrheim erfolgt am 1.Sept.2022 durch den Bürgermeister Tobias Scherf und den ersten Beigeordneten Andreas Niggemeyer (ein Ossendorfer). Zahlreiche Gäste (auch Ortsvorsteher Walter Güntermann und Stadtheimpfleger Ulrich Nolte) waren anwesend. Ortsheimatpfleger Erwin .Dübbert erläuterte wie es zum neuen Dorfarchiv kam und erklärte die Sammlungen. (Presseberichte hierzu im Anlagenband 54)

Chronik des Jahres 2022 – 2. Halbjahr

-weitere Informationen im Anlagenband Nr. 54 der Ossendorfer Dorfchronik-

Seite 6

Da der Bahnübergang nahe Rimbeck von der Bahn auch für Landwirte und Radfahrer komplett gesperrt wurde, wird über eine neue Lösung diskutiert. Hier kommt die alte Unterführung zwischen Ossendorf und Nörde zur Sprache. (Presse vom 19.11.2022)

Ortsheimatpfleger Erwin Dübbert hatte befreundete Amtskollegen zu einem Gedankenaustausch ins neue Dorfarchiv eingeladen (19.11.2022)

Baumpflanzaktion an der Naure nahe der Lüthersmühle durch Eltern und Kinder am 3.Dez.2022

Überregionale Ereignisse: (National und International)

Krieg in der UKRAINE:

24. Februar 2022: Der Tag an dem Russland die Ukraine angreift. Ein Krieg der das Völkerrecht bricht und verheerende Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung hat. Die Ukraine ist einer der weltweit größten Erzeuger von Weizen welcher vor allem in Afrika benötigt wird. Auch die Hauptstadt Kiew wird mit Raketen beschossen.

Russland setzt Gaslieferungen weiter aus. Energiekonzern Gazprom nennt Defekt an einer Pumpe der Pipeline Nord Stream 1 als Grund – was aber sehr angezweifelt wird. Russland benutzt „Gas als Waffe“. (3.9.2022)

Schwere Sabotage an den Gas-Pipelines durch die Ostsee. (19.11.2022)

CORONA – Krise (weltweite Pandemie) ab 2019

Das Virus wird entdeckt: Ein Testlabor in Wuhan – China – entdeckt am **26.Dez.2019** das neue Corona-Virus

Am 31.12.2019 geben die chinesischen Behörden bekannt, das es 27 Fälle einer mysteriösen Lungenerkrankung gibt.

- 6.Juli: 175 neue Fälle gemeldet, Warburg = 219 Infizierte
- 20.Juli: Die Sieben-Tages-Inzidenz liegt bei 471,6.
- 23.Juli: Coronazahlen im Kreis Höxter liegt bei 433; es sind 950 aktiv Infizierte im Kreis Höxter.
- 30.Juli: 122 neue Fälle im Kreis Höxter, Warburg hat 167 Infizierte
- 19.Aug.: Brakel-Inzidenz bei 1413, Warburg hat 148 Infizierte.

geschrieben für Ossendorf

Erwin-Heinrich Dübbert

Ortsheimatpfleger u. Chronist

Dieser Charakterbaum der Moore ist "Baum des Jahres 2023"



Die "Baum des Jahres"-Stiftung teilte in Berlin mit, die Moor-Birke sei "eine typische Art der Moore" und oft "die einzige Baumvegetation in den wertvollen Sonderstandorten". Moore seien für "die Bindung von Kohlendioxid wichtig und ein Zuhause für seltene Arten".

Es gebe Handlungsbedarf, denn intakte Moore seien in Deutschland selten geworden: 90 Prozent der Moore seien heute entwässert, teilte die Stiftung mit. Das Problem sei, dass Moore, die austrockneten, das gebundene Kohlendioxid wieder frei setzten. "Die Moor-Birke wird uns 2023 als Symbol für dieses Handlungsfeld begleiten", sagte Stiftungs-Präsident Stefan Meier.





DORFARCHIV OSSENDORF

sammeln – bewahren – erforschen

im alten Pfarrhaus, Rimbeckerstraße- erbaut 1838

Gemeinsam gestalten wir das Dorfarchiv

Liebe Ossendorfer,

nachdem nun das neue Dorfarchiv im Pfarrheim in Ossendorf eingerichtet worden ist, wollen wir gemeinsam die Geschichte unseres Dorfes weiter aufarbeiten.

Dazu brauchen wir die Unterstützung aller Ossendorfer Bürger!

Wir suchen alles, was bisher auf Dachböden, in Kellern und Abstellkammern in Kisten, Truhen, Kartons und Regalen vergessen vor sich hin staubt. Zum Beispiel:

- **Schriftstücke (Protokolle, Urkunden, Plakate, Festbroschüren...)**
- **Fotos, Filme, Zeitungsartikel, Postkarten**
- **Aus den Vereinen und Organisationen:** Protokolle, Fotos, Plakate, Jubiläumsfeste, Ehrungen, Vereinsfeste usw.
- **Dorfveranstaltungen:** Schützenfest, Osterfeuer, Karneval, St.Martin, kirchliche Feiern, Schul- und Kindergartenveranstaltungen...
- **Ossendorfer Gebäude u.Straßen früher und heute:** Fotos, Zeichnungen, Pläne
- **Privater Bereich:** Klassenfotos, Kommunion u. Konfirmationsfotos, runde Geburtstage, Hausbau, Gartenarbeit, Jubiläen...
- **Landwirtschaft, Gasthöfe, Handwerk, Einzelhandel:** Fotos aus alten und neuen Zeiten...

Wir rufen Euch auf, uns dieses Material für das Dorfarchiv zur Verfügung zu stellen, damit wir es sichten und sortieren können. Es können auch Kopien / Fotos durch uns angefertigt werden!

Wir wollen kein Heimatmuseum einrichten! Gegenstände und Möbel, die in früheren Zeiten in Haus und Hof zum Alltag gehörten, können aus Platzgründen im Dorfarchiv nicht aufbewahrt werden.

Schon was gefunden? Dann bitte telefonisch Kontakt mit mir aufnehmen oder eine E-Mail senden an: e.duebbert@t-online.de oder Telefon: 05642 – 7575. Immer am Donnerstag zwischen 13.30 Uhr und 15.30 Uhr ist das Dorfarchiv geöffnet und ich freue mich auf Besucher.

Herzlichen Dank für Eure Unterstützung.

Erwin Dübbert

Ortsheimatpfleger / Dorfchronist

EINWOHNERSTATISTIK

Jahr	Einwohner	Geburten	Sterbefälle
2000	1.352	16	6
2001	1.357	10	21
2002	1.348	14	14
2003	1.354	7	13
2004	1.353	10	16
2005	1.359	11	7
2006	1.346	8	20
2007	1.345	8	8
2008	1.347	7	12
2009	1.355	8	14
2010	1.344	7	8
2011	1.347	5	8
2012	1.329	8	20
2013	1.329	14	16
2014	1.333	6	8
2015	1.343	8	10
2016	1.377	13	12
2017	1.363	13	12
2018	1.388	19	13
2019	1.388	10	16
2020	1.389	13	17
2021	1.401	18	17
2022	1.436	16	17

Quelle:Hansestadt Warburg

Ereignisse im Dorf vor 100 bzw. 90 Jahren

Originalauszüge aus der Ossendorfer Dorfchronik

Im Jahre **1923** kamen dann wieder geordnete Zustände auf dem Geldmarkt, wir rechneten zuerst mit der Rentenmark – diese wurde später von der Reichsmark abgelöst. Größere Käufe wurden aber nur in Goldmark bzw. in Dollar gemacht, da unser Geld nicht die nötige Sicherheit auf dem Weltmarkt hatte. Die vor dem Kriege ersparten Vermögen wurden nur mit 12,5 % aufgewertet, die Schulden aber mit 25%.

In dieser Zeit wurde viel gehamstert, daß heißt an die aus dem Industriegebiet kommenden Leute, die noch immer Not an Lebensmitteln hatten, heimlich verkauften. Nach dem Kriege erfolgte, da die Lebensmittel noch sehr knapp waren, weil für unser entwertetes Geld vom Ausland nichts reinzubekommen war, die Verteilung derselben auf Karten. Es gab Brot, Butter, Zucker, Milch, Reis und auf alle anderen Artikel Karten, auf den darauf angegebene Quantum, natürlich gegen Bezahlung von dem Kaufmann bezogen werden konnte, wo die einzelne Familie eingetragen war. Unter anderem mußte bei Verteilung der Lebensmittel Schlange gestanden werden, öfter bis zu zwei Stunden und noch mehr, in den Städten kamen auch öfter, bei dieser Gelegenheit, Unruhen vor.

Als im Kriege die Metalle zur Anfertigung von Geschützen und Geschossen knapp wurden, aus dem Auslande war wegen der Blockade nichts hereinzubekommen, mußten auch aus unserer Kirche die bronzenen Glocken an den Staat abgeliefert werden, wir behielten nur von drei Glocken die kleinste. Lange Zeit war die Glocke das einzige Geläut, welches die Gläubigen zu allen kirchlichen Gelegenheiten rief. Erst im Jahre 1925 bekamen wir wieder zwei neue Glocken. Aus Mangel an Geld wurden nur die billigeren Stahlglocken angeschafft.

Das Jahr **1913** brachte der Gemeinde das Wasserwerk und das elektrische Licht. Das Wasserwerk, (Verbandswasserwerk Ossendorf), ist gemeinsam von den Gemeinden Ossendorf, Menne, Hohenwepel, Dössel mit Haus Riepen angelegt worden. Welch eine Wohltat war dieses für Gemeindegewessene. Der Bau des Wasserwerks dauerte von Sommer 1913 bis Frühjahr 1914. Alle Brunnen und Teiche der Gemeinde wurden zugeworfen. Der Teich vor dem Spritzenhause, der Teich auf dem Ükern, zwischen dem Hause Josef Kohaupt und Heinrich Blömeke Haus Nr. 58 verschwanden aus dem Straßenbild Ossendorfs, nur der Teich auf dem Markte ist geblieben, der selbe ist vorgesehen für Entnahme von Wasser für die Motorspritze bei größeren Bränden, ebenso ist nachträglich eine Wasserentnahmestelle im Bach bei der Knabenschule unterhalb der Brücke angelegt worden.

Das Elektrizitätswerk wurde im Jahre 1913 von dem Mühlenbesitzer Bernhard Lüther auf eigene Kosten angelegt. Zuerst waren es nur wenige Einwohner die sich diese Neuerung zu Nutze machten, aber nach und nach kamen alle und schlossen sich dieser Anlage an. Beschleunigt wurde dieses besonders durch Petroleummangel im Kriege.

Handel und Gewerbe in Ossendorf im Jahre 1902

(entnommen Amtsblatt Reg.-Bezirk Minden)- Kopie hängt im Dorfarchiv

Ossendorf

Dorf und Gemeinde, 785 Einwohner, Amt u. Amtsgericht Warburg, Landgericht Paderborn, Bahnstationen : Menne, Scherfede und Nörde, Post und Kirche.

Gasthöfe:	Löwenstein Gebr. / Mürmann Jos.
Anstreicher, Maler u. Glaser:	Müller A.
Bäcker	Berendes D. / Menne H.
Friseure:	Dübbert F. / Wigge H.
Getreide- Dünge-u.Futtermittelh.:	Löwenstein Gebr.
Gutsbesitzer:	Nolte P.
Manufaktur- u. Modewaren.:	Löwenstein Gebr.
Maschinenfabrik:	Hartmann K.
Maurermeister:	Volmert Jos.
Mühlen	(Wasserbetri.) Küting J. / Lüther H.
Rohproduktenhandel.:	Müller J.
Samenhandel.:	Fürst J.
Sattler:	Scherf Wilh.
Schmied:	Dübbert A.
Schuhmacher u.Schuhhandel:	Bode Heinr. / Kleinhans Joh.
Schuhmacherartikelh:	Kleinhans Joh.
Spezerei*- u. Gemischtwh.:	Fürst J. / Löwenstein S. / Löwenstein Wwe. / Mürmann Jos.
Stellmacher:	Drolshagen P. / Götte H.
Tischler:	Götte A. / Messler F.
Viehh.:	Löwenstein Gebr.
Zimmermstr.:	Waldeyer R.
Bankgesch.:	Ossendorfer Spar- und Darlehnskassen-Verein e.G.m.b.H.

*Anm.: Spezereiwaren ist ein veralteter Ausdruck für Lebensmittel allgemein,

KLIFTMÜHLE-älteste Mühle im Diemeltal

vor 700 Jahren im Jahre 1323 erstmals erwähnt

Bereits im 14. Jahrhundert wird diese Mühle erwähnt. 1323 verkauft Graf Otto von Waldeck die Kliftmühle nebst Gütern in Wethen und drei Hufen Land in Rekene (einer Wüstung südlich von Wethen) mit dem Recht des Wiederkaufes an die Brüder Heinrich und Amelung von Asseln. Die Güter und Ländereien werden auch später zurückerworben, die Mühle jedoch nicht.

Am Ende des 14. Jahrhunderts befand sich die Mühle im Besitze der Familie von Wrede zu Menne, die bis zum 18. Jahrhundert in Menne nachweisbar ist.

Später gehörte die Mühle den Herren von Geismar. Diese führten von 1575 bis 1580 mit dem Kloster Hardehausen, das im 16. Jahrhundert die „Neue Mühle“ hinter Scherfede (Speith's Mühle) errichtet hatte, einen Prozeß. Er wurde angeblich geführt wegen der Stauung des Wassers, der wirkliche Grund ist aber wohl in der unerwünschten Konkurrenz zu sehen. Der Prozeß wurde zugunsten der Kliftmühle entschieden. Nach den Herren von Geismar ging die Mühle mit dem dazugehörenden Landbesitz in bürgerliche Hände über.

Kliftmühle: Ansicht mit altem Torbalken



Auf dem
Torfbalken die
große Bitte des
Vaterunsers:

**„UNSER
TÄGLICH BROT
GIB UNS HEUTE“**



Alte Mühle mit Stauwehr

KLIFTMÜHLE-älteste Mühle im Diemeltal

vor 700 Jahren im Jahre 1323 erstmals erwähnt

Kliffmühle

- Älteste Mühle im Diemeltal (14. Jahrh.)



Geflügel-Taubenturm mit Wohnhaus

(Aufnahme bei Hochwasser am 25.06.1933)

(Dieser Geflügelturm wurde ins Freilichtmuseum Detmold transportiert)

Ossendorfer Wörter und Redewendungen

Abrackern	=	abarbeiten, schuften
Ausbaldowern	=	auskundschaften
Ömmes	=	dicker Hammer, dicker Stein
Inne Mähse	=	kaputt
Schuften	=	arbeiten, malochen
Malochen	=	arbeiten, schuften
Öscker	=	kleiner Bauer
Fickeltönnnes	=	Schimpfwort
Der Lorenz brennt =		die Sonne scheint
Kurrant	=	echt, gut
Kanten Brot	=	großes Stück Brot
Latüchte	=	Laterne, Lampe
Töhle	=	Hund
Buchse	=	Hose
Treter, Latschen	=	Schuhe
Speckuliereisen	=	Brille
Eumel	=	Tottel
Motteck	=	Hammer
Ranzen	=	dicker Bauch
Drahtesel	=	Fahrrad
Anbeuten	=	anstecken, anfeuern, anzünden
Katun	=	viel, schnell
Verhahnepipeln	=	veralbern
Lügenauge	=	Wasserwaage

Ossendorfer Wörter und Redewendungen

Verkümmeln,	=	essen, trinken
Rummeiern	=	rumdrucksen
Fisseln	=	leichter Regen
Glotze	=	Fernsehgerät
Spekulieren	=	auskundschaften, erkunden
Rübe	=	Kopf
Strubbeliger	=	Wacholder mit Bohnekamp
Klüssen	=	Augen
Klaves	=	Nikolaus
Kauleiste	=	Gebiß, Zähne
Aufknacken	=	aufbrechen, öffnen
Anglotzen	=	ansehen
Eintüten	=	einpacken
Sinnieren, Simmilieren=		nachdenken
Windei	=	Spinner
Mondkalb	=	unbeholfener Mensch
Sterth	=	Schweineschwanz
Speiß	=	Mörtel
Richkolben	=	Nase
Tröten, Tröte	=	blasen eines Instruments
Pennen	=	schlafen
Klamotten	=	Kleidung
Pruckelhacken	=	Schürhacken
Hünckel	=	Apfel

Ossendorfer Wörter und Redewendungen

Buldoch	=	Trecker, Traktor
Ratzefummel	=	Radiergummi
Usselig	=	ungemütlich
Glundern	=	rutschen
Bremsklotz	=	Frikadelle
Schnigel	=	Nacktschnecke
Muckelig	=	anheimlich
Krückstock	=	Gehstock
Krücken	=	lügen, schwindeln
Pannekaucken	=	Pfannkuchen
Reinfrimmeln	=	reindrehen, reinstecken
Tokes	=	Hintern, Gesäß
Putzer	=	Friseur
Bremse	=	dicke Fliege, Hummel
Hamerich	=	Heinberg
Furunckel	=	Geschwür

Kostgängerverbandsfest:

In früheren Zeiten kamen die Verwandten zum Patronatsfest nach Ossendorf. Nach der Prozession traf man sich dann zum Essen und Trinken im ehemaligen Elternhaus und ließ es sich „gutgehen“.

Ereignisse des Jahres 1963.

Natur und Boden

Der im November 1962 einsetzende Winter hielt sein gestrenges Regiment noch einige Wochendes neuen Jahres an. Der kälteste Tag war wohl der 11. Januar, an dem Temperatur bis nahe an 30 Grad unter Null sank. Schnee fiel reichlich, die Kälte hielt bis zum 10. März an, von diesem Tage an setzte Tauwetter ein. Es dauerte aber immerhin Mitte April bis der Boden so auftaute, dass Gartenarbeiten begonnen werden konnten. Trotz des langanhaltenden Kaltwetters gab es dann noch schönes Frühlingswetter. Das Sommer- und Herbstwetter des Jahres waren gut, sodass auch eine gute Ernte zu verzeichnen war. Getreide-, Kartoffel- und auch Obsterte waren gut. Das milde Wetter des Herbstes hielt bis kurz vor Weihnachten an, er dann trat ausgesprochen Winterwetter ein, trocken und reichlich kalt, aber ohne Schnee.

Der Mensch als Einzelwesen

Im Jahre 1963 wurden 19 Kinder geboren, es starben 14 Personen, 6 Eheschliessungen wurden beim hiesigen Standesamt registriert. Am Ende des Jahres wohnten in der Gemeinde Personen. Unter der Einwohnerzahl waren 66 Personen, die über 70 Jahre alt waren, darunter befanden sich 8 Ehepaare.

Älteste Einwohnerin der Gemeinde ist Frau Wwe. Viktoria Mogge geb. Segneider, wohnhaft Übelmorgenweg, ältester Einwohner ist Rang.-Meister a.D. Anton Wigge, wohnhaft Siedlung Giershagen mit 84 Jahren.

Infolge eines Schlaganfalles verstarb Schlossermeister Josef Hartmann wohnhaft Mennerstrasse, Inhaber der Schlosserei Hartmann, an seinem 83. Geburtstag anlässlich eines Besuches bei seiner Tochter in Wiesbaden.

Am Sonntag, 6.10. abends ereignete sich auf der Mennerstrasse (etwa an der Abzweigung des Lehmweges) ein schwerer Autoanfall. Eine 3köpfige Familie aus Düsseldorf fuhr mit ihrem PKW (VW) gegen einen unbeleuchteten engl. Tieflader (abgestellt bei Manöverübungen). Der Fahrer des Wagens war sofort tot, seine Frau und sein 10jähriger Sohn verstarben am gleichen Abend im Warburger Krabkenhaus. (s. Zeitungsausschnitt 1)

Die Gemeinschaft

a) Veränderung des Ortsbildes.

Durch den Ausbau der Hauptstrasse (B 7) erhielt der Ort ein vollkommen neues Bild, das besonders dem Ossendorfer verändert erscheint, der nach Jahren seine Geburtsheimat besucht. Zu beiden Seiten der Hauptstrasse sind Bürgersteige angelegt (Schutz für den Fußgänger), bei der Einmündung der Mennerstrasse (B 241) in die B 7 (bei der Gastwirtschaft "Zum Hainturm" ist eine Verkehrsinsel errichtet.

Mit dem Ausbau der B 7 hat auch der Kirchvorplatz eine Veränderung erfahren, da die Mauer zurückversetzt werden musste. Der Platz ist jetzt höher gelegen, die Stufen des Kirchaufganges sind versetzt. Die in den 20er Jahren auf dem Kirchvorplatz angepflanzten Baume sind entfernt, der Platz ist dadurch schöner gestaltet und wirkt frischer auf das Gesamtortsbild.

b) Die Gemeinschaft

Trotz der kalten Witterung zur Fastnachtszeit waren am Rosenmontag (25. Februar) wieder "etwas los". Die seit 6 Jahren in Ossendorf bestehende Karnevalsgesellschaft "Rot-Weiss" hat einen beifällig aufgenommen Rosenmontagszug aufgezogen. Faschingsprinz war Franz Löseke (Franz I.), Prinzessin seine Frau Huldegard. (s. auch Zeitungsausschnitt "Von der Diemel bis zum Rhein".) *1963/4 2*

Das Schützenfest wurde traditionsgemäss zum Pfingsten gefeiert am 3. und 4. Juni. Schützenkönig war Ewald Hillebrand, Königin Frau Anne Simon Übelmorgenweg.

Der MG.V. Germania feierte am 30. Juni sein 70jähriges Bestehen. An dem

Fortsetzung Chronik des Jahres 1963

Blatt 2

Jubiläum nahmen ¹² 9 auswärtige Gesangsvereine teil. (s. Zeit. Ausschn. 3, 4a + 4b)
Der Sportverein "Teutonia", der der 1. Warburger Kreisklasse angehört, war Abschluss der Spiele dritter in der Tabelle (unter 15 Vereinen).

Die freiw. Feuerwehr konnte am Sonntag den 15. September das 50jährige Bestehen, verbunden mit dem Kreisfeuerwehrfest, feiern. An dem Festzug durch den Ort nahmen Wehrmänner aus dem gesamt Kreisgebiet teil. Dem Jubiläumstag ging ein gemütlicher Abend voraus, auf dem 3 Feuerwehrmänner (Josef Wiegard, Josef Berendes u. Johannes Blömeke) für eine 25jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr mit dem silbernen Feuerwehr-Ehrenzeichen ausgezeichnet wurden.

(siehe auch Zeitungsausschnitte 5 u. 6a)

b) Kirchliches Leben

Die Kirche erhielt im Innern eine neue Bemalung. Um den Kirchenbesuchern die Lieder, in in Messen oder Andachten gesungen werden, besser anzuzeigen, erhielten die Chorfeiler an der Vorderansicht 2 elektr. Liederanzeiger.

In der Zeit vom 30. Nov. bis 15. Dezember fand in der hiesigen Pfarrkirche eine von den Gläubigen gut besuchte Volksmission statt. Die Predigten fanden 2mal am Tage statt, sie wurden von 2 Patres der Genossenschaft der Herz-Jesu-Priester aus Düsseldorf gehalten.

c) Wirtschaftsgemeinschaft.

Wie bereits kurz angedeutet, hatte die Landwirtschaft im Jahre 1963 gute Ertragnisse zu verzeichnen.

Mehrere grössere Baubetriebe des Kreises schlossen sich zu der Desenberg-Beton-GmbH. u. Co-KG zusammen. Die Firma stellt gebrauchsfertigen Beton her, um Baustellen jederzeit schnell und ausreichend mit Beton zu beliefern. Die Fa. Desenberg-Beton erwarb durch Kauf von der Gemeinde am Diemelweg - gegenüber dem Sportplatz - eine Grundstücksfläche von 3 Morgen (von der gem. Kuhweide).

d) Politische Gemeinschaft

In der Führung der Gemeinde trägt eine Änderung ein. Am 19. August trat aus Krankheitsgründen der Bürgermeister Wilhelm Eggemann (im Amt seit 4. April 1961) von seinem Amt zurück. Der bisherige stellv. Bürgermeister Josef Albers wurde zum Bürgermeister, das Ratsmitglied Johannes Blumenauer zum stellv. Bürgermeister gewählt. Eggemann gehörte bis zum Ende der Amtsperiode dem Rat weiterhin als Mitglied an.

Am 30. Juni verstarb infolge eines Herzanfalles der stellv. Schiedsman der Gemeinde, Bb.-Obersekr. i.R. Heinrich Müller, Königsstrasse. Zu seinem Nachfolger wurde Rentner Josef Zinkhöfer, Nr. 73 gewählt.

Sonstiges Wissenswertes.

Am Rabenswege entstanden 2 neue Wohnhäuser, ebenso in der Siedlung Giershagen. 2 Bauernhöfe (Josef Berendes und Johannes Fischer) wurden ausgesiedelt. Das Grundstück Berendes ging durch Kauf an Josef Borghoff, das Grundstück Fischer an den Viehhändler Erich Bahr über.

Landwirt H. Einig, dessen Wohnhaus u. Nebengebäude im Mai 1962 abbrannten, errichtete einen Neubau am alten Stadtweg, das bisherige Grundstück Einig ging durch Kauf (1/3) an die Nachbarn Thonemann u. (2/3) an die Gemeinde über (Errichtung eines Parkplatzes).

Der Weg auf dem Friedhof und der Weg zur Siedlung wurden asphaltiert. Die Mennerstrasse erhielt auf der li. Strassenseite einen Bürgersteig sowie eine ausreichende Beleuchtung.

Zwei besonders herausragende Einsätze der Feuerwehr sind zu vermerken: am 2.1.1963: Einsatz in u. bei der Kluftmühle, Anlass: Hochwasser infolge starken Eisganges; am 9.12.1963: Bekämpfung eines Brandes in der Bürobaracke der Desenberg-Beton-GmbH.